

Jahresbericht 2013

der

Stabsstelle

Nachhaltige Regionalentwicklung im Landkreis Konstanz

Ihr Ansprechpartner

Landratsamt Konstanz

Landwirtschaftsamt Stockach

Stabsstelle Nachhaltige Regionalentwicklung

Winterspürer Straße 25 - D-78333 Stockach - Fax 07531 / 800 2903

Michael Baldenhofer

Projektleitung

Michael.baldenhofer@LRAKN.de

Tel. 07531 / 800-2957

Michael Baldenhofer
Stabsstellenleiter, Öffentlichkeitsarbeit



Inhalt

1. Entstehung und Aufgaben der Stabstelle Regionalentwicklung

2. Projekte und Dienstleistungen im Überblick

3. Besonders wichtige Handlungsfelder

4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

5. Arbeitsplanung 2014

6. Bilder aus der Projektarbeit

1. Entstehung und Aufgaben der Stabstelle Regionalentwicklung

Entstehung der Stabstelle

- **Auflösung der Modellprojekt Konstanz GmbH**

Die Geschäftstätigkeit der GmbH wurde zum 31.12.2012 eingestellt. Der Vertreter des Landkreises Konstanz (Landrat) wurde in der Kreistagsitzung am 17.12.2012 beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Modellprojekt Konstanz GmbH der Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 01. Januar 2013 zuzustimmen.

- **Verstetigung der Regionalentwicklung im Landkreis Konstanz ab 2013**

Der Kreistag im Landkreis Konstanz hat am 23.07.2012 der vorgelegten Konzeption zur Verstetigung eines Regionalmanagements zugestimmt und beim Amt für Landwirtschaft eine „Stabstelle für Nachhaltige Regionalentwicklung“ eingerichtet. Die Stelle wurde zum 01. Januar 2013 mit Herrn Michael Baldenhofer, dem bisherigen Geschäftsführer der Modellprojekt Konstanz GmbH, besetzt. (Hinweis: Dieser Bericht verwendet die Begriffe „Stabstelle Regionalentwicklung“ und „Regionalmanagement“ inhaltsgleich.)

Aufgaben der Stabstelle

Das vom Kreistag beschlossene Konzept legt folgende Aufgabenfelder fest:

- Regionale Produkte und Dienstleistungen – analysieren, aufbauen und umsetzen
- Kommunen nachhaltige entwickeln, Zukunftsfragen lösen
- Förderprogramme für den ländlichen Raum akquirieren und umsetzen
- Öffentlichkeitsarbeit



2. Projekte und Dienstleistungen im Überblick

- **PLENUM**

Das Land hat im Jahr 2013 letztmalig finanzielle Mittel für PLENUM-Projekte am westlichen Bodensee bereit gestellt. Die Stabsstelle Regionalentwicklung setzte die entsprechenden Förderungen um. Dabei konnten 19 Maßnahmen und Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 204.000 € (davon 91.750 € Förderung) realisiert werden.

- **LEADER**

Der Kreistag hat sich für eine Bewerbung um das neu aufgelegte LEADER-Programm ausgesprochen und die Stabsstelle für Wirtschaft, Europa und Tourismus in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Regionalentwicklung mit der Vorbereitung beauftragt. Die dazu erforderliche Erstellung eines sog. „Regionalen Entwicklungskonzepts“ ist unverzüglich in Angriff genommen worden und hat schon im letzten Jahr einen Arbeitsschwerpunkt der Stabsstelle Regionalentwicklung gebildet.

- **Einwerbung von Geldern**

Die Stabsstelle Regionalentwicklung hat im Jahr 2013 über 42.000 € Eigenmittel aus Programmen sowie Honorare aus Projekten und Dienstleistungen eingeworben.

- **IBK Projekt „Anpassungsstrategien der Landwirtschaft an den Klimawandel“**

Das Regionalmanagement moderiert und begleitet das aus Interreg IV Mitteln geförderte IBK Projekt „Anpassungsstrategien der Landwirtschaft an den Klimawandel“ rund um den Bodensee. Dieses Projekt ist für den Zeitraum von 2013 bis 2015 bewilligt.

- **Nachhaltige Kommunalentwicklung**

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Gesundheitsprävention und Bürgerschaftliches Engagement wurde in zwei ländlich geprägten Gemeinden im Landkreis Konstanz ein Prozess der Bürgerbeteiligung auf dem Weg zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung begleitet.

- **Grüne Woche in Berlin**

Die Stabsstelle Regionalentwicklung und der Verein „Bodenseebauer“ präsentierten die Bodenseeregion Ende Januar 2014 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin.

- **Zusammenarbeit mit anderen Stellen**

Mit dem Landschaftserhaltungsverband Konstanz e.V. und der Heinz-Sielmann-Stiftung (Biotopverbund Bodensee) gab es Treffen zur Abstimmung von Projekten und Ideen im Bereich Naturschutz und Landwirtschaft. Zudem haben sich die drei Stabsstellen im Landratsamt Konstanz (Wirtschaft, Europa und Tourismus; Bürgerschaftliches Engagement; Regionalentwicklung) regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zur Abstimmung von gemeinsamen Projekten getroffen.

- **Liquidation der Modellprojekt Konstanz GmbH**

Der bisherige Geschäftsführer Michael Baldenhofer der Modellprojekt Konstanz GmbH hat in Zusammenarbeit mit Harald Nops die Liquidation der Gesellschaft vorbereitet.

3. Handlungsfelder

3.1 Handlungsbereich „Förderprogramme für den ländlichen Raum akquirieren und umsetzen

PLENUM Westlicher Bodensee

Die Stabsstelle Regionalentwicklung hat im Jahr 2013, dem letzten Jahr der PLENUM Förderung, insgesamt 25 Förderanträge aus den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Natur- und Umweltschutz, regionale Vermarktung und Umweltbildung initiiert, beraten und bearbeitet. Es konnten 19 Maßnahmen und Projekte mit einem Gesamtvolumen von über 204.000 € (davon 91.750 € Förderung) realisiert werden. In der Gesamtzeit der PLENUM-Förderung von 2001 bis 2013 wurden damit insgesamt 373 Einzelprojekte bewilligt und mit einer Fördersumme von insgesamt 2,45 Mio. € umgesetzt; insgesamt wurden 5,16 Mio. € in die Projekte investiert.

LEADER Westlicher Bodensee

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Wirtschaft, Europa und Tourismus wird zurzeit das Regionale Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet und die Prozessbegleitung zur Bewerbung für das LEADER Programm 2014 bis 2020 durchgeführt. Zur Vorbereitung des LEADER Antrages hat die Stabsstelle für Regionalentwicklung an allen angebotenen Workshops des Ministeriums Ländlicher Raum teilgenommen.

Im Mai 2013 wurde eine Interessensbekundung für die LEADER Kulisse Bodensee eingereicht. In zahlreichen Veranstaltungen mit den Gremien (Kreistag, Gemeindetag im Landkreis Konstanz) und den zukünftigen Projektpartnern und Verantwortlichen wurde der Prozess zur Entwicklung des REK vorangetrieben. Bis Mitte 2014 muss das REK in Stuttgart eingereicht werden. Bei erfolgreicher Bewerbung würde das LEADER Programm ab 2015 am westlichen Bodensee umgesetzt werden können.

3.2 Handlungsbereich „Regionale Produkte und Dienstleistungen“

Gutes vom See

Das Regionalmanagement hat einen Dienstleistungsauftrag zur Unterstützung der Geschäftsstelle und des Vorstandes von „Gutes vom See“. Zum Aufgabenbereich gehörten: Vorstandssitzungen vorbereiten und moderieren, Mitglieder und Neuinteressenten beraten, Qualitätsmanagement umsetzen, Öffentlichkeitsarbeit.

Der Verein „Gutes vom See“ präsentierte am Sonntag, den 15. September 2013 seine Regionalmarke im Rahmen einer Lebensmittelmesse im Kursaal Überlingen. Über 30 Aussteller präsentierten von 10 bis 18 Uhr der Öffentlichkeit ihre Spezialitäten vom Bodensee. Die Veranstaltung wurde unterstützt durch PLENUM Westlicher Bodensee.

Frühstück auf dem Bauernhof

Bereits im zehnten Jahr folgten wieder zahlreiche interessierte Verbraucher der Einladung zu einem herzhaften und reichhaltigen Frühstück auf dem Bauernhof. Am Sonntag, den 7. Juli öffneten 16 Bauernfamilien am westlichen Bodensee zeitgleich von 9:30 bis 13 Uhr ihre Höfe und verwöhnten über 3.200 Gäste mit selbst erzeugten Produkten aus der Region.

Das „Frühstücksbuffet auf dem Bauernhof“ ist ein attraktives Angebot der Landwirtschaft am westlichen Bodensee. Für die Koordination und die Durchführung haben folgende Institutionen

zusammengearbeitet: Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Landfrauenverband, Landratsamt Konstanz - Amt für Landwirtschaft. Das Projekt wurde vom Regionalmanagement betreut und koordiniert.

Bodenseebauer

Der Verein der bäuerlichen Anbietergemeinschaft am Bodensee mit 72 Mitgliedern hat Michael Baldenhofer zum 01.01.2013 zum Geschäftsführer berufen. Das Regionalmanagement hat einen Dienstleistungsauftrag zur Unterstützung der Geschäftsstelle und des Vorstandes. Zum Aufgabenbereich gehörten: Vorstandssitzungen vorbereiten und moderieren, Mitglieder und Neuinteressenten beraten, Pflege der Internetplattform (www.bodenseebauer.de), Öffentlichkeitsarbeit.

Höri Bülle

In Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft „Höri Bülle“ nahm das Regionalmanagement für die Zertifizierung der Höri Bülle mit der Auszeichnung „geschützte geographische Angabe“ (g.g.A) auf europäischer Ebene alle notwendigen Schritte vor (Einreichung der Spezifikation, Abstimmung mit RP Karlsruhe, Öffentlichkeitsarbeit). Die EU hat der Aufnahme in die Liste für geschützte geographische Angaben inzwischen zugestimmt.

3.3 Handlungsbereich „Kommunen nachhaltig entwickeln, Zukunftsfragen lösen“

Projekt „Kommunen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Entwicklung“

Eine „Bürgerkommune“ zeichnet sich durch vielfältige Möglichkeiten der Bürgerschaft mitzureden und mitzumachen aus. Um Bürgerbeteiligung und eine nachhaltige Kommunalentwicklung weiter zu fördern, hat das Umweltministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landkreistag und dem Gemeinденetzwerk Bürgerschaftlichen Engagement das Konzept „Kommunen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Entwicklung“ erarbeitet. Der Landkreis Konstanz wurde als Modelllandkreis ausgewählt. Die beiden Stabsstellen für Regionalentwicklung (Michael Baldenhofer) und Bürgerschaftliches Engagement (Johannes Fuchs) übernahmen die Begleitung und Moderation des Projektes.

Ziel des Projektes war es, das Interesse der Bürger an einer ressourcenschonenden Gemeindeentwicklung zu wecken, Fragen und Anliegen der Bürger zu sammeln, die Arbeit der Kommunalverwaltung sowie des Gemeinderates noch stärker durch Bürgermitwirkungsverfahren zu unterstützen und die Identifikation der Bürger mit ihrer Gemeinde zu stärken.

Im Januar 2013 wurde in mehreren ländlich geprägten Gemeinden im Landkreis Konstanz die Projektidee vorgestellt und es wurden Vorgespräche mit Bürgermeistern geführt. Dabei ging es u.a. um folgende mögliche Themen: Energiewende – was hat das mit unserer Gemeinde zu tun?; nachhaltige Nahversorgung; 2000-Watt-Familie; Mobilität; Entwicklung von Naherholungsgebieten oder touristischer Infrastruktur; Herausforderungen des demografischen Wandels; Demografie-sensible Gemeinde; Ausbau von Betreuungsangeboten etc.

Letztlich beteiligten sich die Gemeinden Mühlingen (Bürgerversammlung am 15.09.2013) und Moos (Bürgerversammlung am 14.11.2013) aktiv an dem Projekt. Über den Ablauf und die Ergebnisse der Bürgerversammlungen wurden Berichte verfasst, die den Gemeinderäten und der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden. Die erarbeiteten Ideen und Maßnahmen sind zum Teil schon umgesetzt; weitere Ergebnisse aus dem Prozess sollen in Zusammenarbeit von Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung mittel- und langfristig umgesetzt werden.

Die Kosten für die intensive Weiterbildung in Moderation, Methodik und Projektbegleitung trug das Umweltministerium. Die beiden Stabsstellen übernahmen:

- Projektbegleitung und Moderation des Projektes
- Abstimmungsgespräche mit Bürgermeister, Gemeinderat
- Vorbereitung, Abstimmung, Durchführung von Workshops / Bürgerversammlungen
- Moderation und Methodenauswahl (z.B. Open space, World Cafe, Zukunftswerkstatt, Dynamic Facilitation)

4. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bodensee als Paradebeispiel für nachhaltige Regionalentwicklung

Die Stabsstelle Regionalentwicklung und der Verein „Bodenseebauer“ präsentierten die Bodenseeregion Ende Januar 2014 auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Der gemeinsame Messeauftritt am Stand des Deutschen Landkreistages fand großen Anklang. Insbesondere die Ferienangebote sowie die Produkte und Dienstleistungen der Landwirtschaft am westlichen Bodensee konnten somit einem internationalen Publikum vorgestellt werden.

Auswahl einiger Veranstaltungen, Workshops, Vorträge etc.

20.02.13	Abstimmungsgespräche zu LEADER Antrag mit BSM
25./26.02.13	Moderationsschulung in Heilgkreuzthal für das Projekt „Nachhaltige Kommunalentwicklung“
26.02.13	Vortrag Wildpflanzenmischungen für Biogasanlagen in Bräunlingen, Partnerregion Bioenergieregion Bodensee
5.03.13	Mitgliederversammlung Gutes vom See in Konstanz
8.03.13	Vortrag über Regionalentwicklung beim Sprachendienst in Konstanz
13.03.13	IBK Treffen zum Treffen „Klimawandel in der Landwirtschaft“
18.03.13	Mitgliederversammlung Bodenseebauer auf dem Müllerhof
28.03.13	Erfahrungsaustausch Culinarium Ostschweiz und Gutes vom See in Salez
29./30.04.2013	Bundesweites LEADER Treffen in Bad-Kissingen
06.05.2013	VFA Vorstellung der LEADER Interessensbekundung
13.05.2013	Kreistagsitzung, Vorstellung der LEADER Interessensbekundung
09.06.13	Eröffnung des zentralen Honigschleuderraumes beim Imkerverein Radolfzell (PLENUM gefördert)
11.06.13	Erfahrungsaustausch der 3 Stabsstellen im Landkreis Konstanz bei der BSM
20.06.13	Teilnahme am Marketingtag der MBW in Karlsruhe
25.06.13	Exkursion bei Traber „Wildkräutermischungen für Biogas“ mit Bundesamt für Naturschutz
26.07.2013	Pressetermin Sielmann Weiher (Patzke)
15.09.2013	Messe von Gutes vom See im Kursaal Überlingen
16.09.2013	Bürgerversammlung in Mühlingen

18.09.2013	Aufsichtsrats-/Beiratssitzung im LRA KN
19.09.2013	Sielmann Dialog auf der Insel Mainau
24.09.2013	IBK AG Klimawandel in der Landwirtschaft im LRA Konstanz
06.10.2013	Infostand am Büllefest in Iznang
13.11.2013	Internationale IBK Tagung „Klimawandel“ in Lindau
14.11.2013	LEADER Infoveranstaltung in Stuttgart
14.11.2013	Bürgerversammlung in Moos
19.11.2013	Erfahrungsaustausch Streuobstvermarktung in den PLENUM Gebieten B-W in Stockach
20.11.2013	Partnertreffen „Bioenergieregion Bodensee“ in Singen
26.11.2013	LEADER Aktionsgruppentreffen in Konstanz

5. Arbeitsplanung 2014

- ✓ Förderprogramme für den ländlichen Raum akquirieren und umsetzen
 - Entwicklung des Regionalen Entwicklungskonzeptes, Abstimmung mit allen Beteiligten und Vorbereitung des Antrages für LEADER Bodensee
- ✓ Regionale Produkte und Dienstleistungen
 - Etablierung der Regionalinitiativen (z.B. Gutes vom See, Bodenseebauer) bei der Vermarktung regionaler und ökologischer Produkte und Dienstleistungen
- ✓ Begleitung von Projekten zur regenerativen Energienutzung
 - Projektpartner in der Bioenergieregion Bodensee
- ✓ Naturverträgliche Landwirtschaft im Landkreis Konstanz
 - Mitwirkung bei der Entwicklung von Streuobstkonzeptionen im Landkreis Konstanz
 - IBK Projekt „Anpassungsstrategien der Landwirtschaft an den Klimawandel“
- ✓ Kooperation mit der Heinz-Sielmann-Stiftung und dem LEV
- ✓ Kommunen nachhaltig entwickeln, Zukunftsfragen lösen
 - Vernetzung von Angeboten und Projekten, Förderung des Informationsaustausches zwischen Gemeinden
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit

6. Bilder aus der Projektarbeit

